

Mitteil. der Münchener Entomol. Gesellschaft, 9. J. Nr. 9—12, 10 J. Nr. 1—8.
Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. Wien, 69. Bd. 1.—9. Heft, 70. Bd. 1.—2. Heft.
Koleopterologische Rundschau 8. Bd. Nr. 4—6
Entomologische Meddelelser: 30. Bd. 2.—3. Heft.
Krancher, Entomologisches Jahrbuch 1920.
Bulletino della Societa Entomologica Italiana I, 1920.

Vereinsnachrichten.

Die Vorstandsämter lagen im abgelaufenen Vereinsjahre in den Händen nachstehender Herren:

Vorsitzender: Dr. phil. K. M. Heller,
Stellvertreter: Dr. med. H. Walther,
Schriftführer: Gartenarchitekt F. Heydemann,
Stellvertreter: Kaufmann R. Zeumer,
Rechnungsführer: Kaufmann G. Kretzschmar,
Bücherwart: Obertierarzt E. Möbius,
Schriftleiter: Dr. med. H. Walther,
Stellvertreter: Obertierarzt E. Möbius.

Herr Heydemann mußte Anfang Juni wegzugshalber sein Amt niederlegen, das dann vom unterzeichneten Stellvertreter verwaltet wurde.

Mit herzlichem Danke möchte der Verein hier zuerst aller derer gedenken, die durch freundliche Spenden und Stiftungen ihre Treue zum Verein zu erkennen gaben und es ermöglichten, daß auch unter den jetzigen schwierigen Verhältnissen der Verein wachsen und die Zeitschrift in altem Umfange und alter Ausstattung erscheinen konnte. Denn trotz Erhöhung des Mitgliedsbeitrages hätte bei der ganz enormen Steigerung der Papier-, Druck- und Versandkosten die Zeitschrift ohne diese Unterstützung der Mitglieder ganz wesentlich eingeschränkt werden müssen. Herr Caradja trug sämtliche Kosten der Drucklegung seiner Abhandlung, das Naturhistorische Museum in Basel hat die Druckkosten der Arbeit des verstorbenen Prof. Courvoisier übernommen, Herr Dietze, Steimmig, Unterberger, Wehrli stifteten namhafte Beiträge. Ihnen allen dankt der Verein ebenso herzlich wie denen, die durch Geschenke die Bücherei bedachten, wie aus den Zugängen zur Bücherei zu ersehen ist. 34 neue Mitglieder wurden aufgenommen und zwar die Herren:

Barka—Sarpsborg, Beth—Hamburg, Biener—Mährisch-Schönberg, Blohm—Muggesfelde, Bolte—Magdeburg, Egger

Kötzting, Feuerherd—Altona, v. Foreich—Köln, Fuchs—Riedering, Fuhse—Hannover, Götz—Kehl, Grahl—Stadthagen, Hemmerling—Köln, Hoene—Shanghai, Jacobsen—Hundsleben, Jäckel—Gotha, Kardasch—Nemšova, Klug—Kötzschenbroda, Lange—Freiberg, Löbering—Plauen, Metschl—Regensburg, Paulke—Berlin, Pätz—Apolda, Pfeiffer—München, Pfennigschmidt—Hannover, Popp—Wien, Rischke—Wien, Rost—Köln, Sälzl jun.—Regensburg, Schütze—Eystrup, Skell—Dresden, Steimmig—Ludwigshafen, Wellgausen—Hannover, Zerkoviz—Budapest.
 ferner der Entomologische Verein Crefeld und der Entomologische Verein Ohligs.

Dem steht ein Abgang von 8 Mitgliedern gegenüber. Durch Tod verlor der Verein sein langjähriges Ehren-Mitglied Reg.-Rat Dr. med. Ottokar Nickerl in Prag. Ein Nachruf für ihn findet sich in diesem Hefte.

Einen genauen Ueberblick über den Mitgliederstand vermag der Verein auch in diesem Jahre noch nicht zu gewinnen, da aus den ehemals feindlichen Ländern noch nicht alle Mitglieder sich wieder zurückgefunden haben. Ein Neudruck der Mitgliederliste ist für nächstes Jahr in Aussicht genommen.

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, die Zeitschrift durch geeignete Arbeiten zu unterstützen und im Kreise befreundeter Lepidopterophilen für den Verein zu wirken.

An einem Teil der Vereinsabende nahm der Dresdner Käferklub als Gast teil, von einzelnen Vereinssitzungen ist folgendes erwähnenswert:

3. Dezember 1919: Herr Heydemann spricht über die Formen der *Argynnis pales* Schiff., von denen er unter 200 Stück seiner Sammlung sämtliche Zustandsformen außer der subsp. *balcanica* Rebel und *barachla* Moore vorzeigt, doch ohne die seltenen Individualaberrationen.

I. pales-Gruppe: 1.) *pales* Schiff., groß, Hfl. nicht besonders stark geeckt, Useite scharf rotbraun und hellgelb gefleckt. — 2.) f. (ab.) *isis* Hb., Aberration der vorigen, in den Alpen seltener, im Altai subsp. geworden. Useite in beiden Geschlechtern heller, mehr gelb und das Braun blasser und verschwommener gezeichnet. Auch oseite oft blasser, bes. manche ♀♀; die ganz männliche Färbung besitzen. — f. (ab.) *napaea* Schiff., dunkel, grünlich oder violett

bestäubte ♀ Form, die von *pales* und *isis* bekannt ist (nicht, wie Rougemont annimmt, daß *napaeae* das ♀ von *isis* sei und dies eigene Art). — 4.) f. *palustris* Fruhst., die kleine, sehr scharf gezeichnete Sumpfform der Alpen, von 1200 — 2600 m auf Hochmooren, feuchten Wiesen, an Seeufern vorkommend, wohl als subsp. zu bezeichnen; Schweiz, Tirol, Allgäu; kleiner, Hfl. deutlich geeckt, Useite tiefbraun; Anklang an *arsilache*, da Vfl. useits meist auch etwas schwarz gezeichnet. — 5.) f. (ab.) *deflavata* Wgnr., die höchst entwickelte Form der vorigen, beschrieben vom Salzkammergut, doch auch in Tirol, Vorarlberg, Allgäu; klein, tiefrotbraun, Useite ohne Hellgelb, auch die Spitze der Vfl. braun, Hfl. schön rotbraun, nur mit den Silberflecken und oft einer violetten, staubigen Binde. Die ebenso gezeichneten ♀♀ sind sehr selten, die meisten gehören noch zu *palustris*. *Napaeae*-Bildung kommt bei den ♀♀ unter 4 und 5 nicht vor. — 6.) f. (subsp.) *generator* Stgr. vom Altai, Turcestan, Juldus; Schwarzzeichnung sehr reduziert. — 7.) f. (subsp.) *korla* Fruhst. von Korlo, Narynsk; größer, feurigrot, fast ohne Schwarz; ♀ heller. — 8.) f. (subsp.) *darjana* Stgr.; Syrdarja. — 9.) f. (subsp.) *palina* Fruhst.; China. — 10.) f. (subsp.) *eupales* Fruhst.; Tibet, Himalaya. — Hier fehlt *barachla* Moore.

- II. *arsilache*-Gruppe: In Reihenfolge ihrer Entfernung von *pales*: 11.) f. (subsp.) *brogotaurus* Fruhst.; Riviera, Seealpen, und (subsp.) *balcanica* Rebel. — 12.) f. (subsp.) *graeca* Stgr.; Griechenland, Useite sehr hell. — 13.) f. (subsp.) *caucasica* Stgr.; Kaukasus, Kagysmann-Gebiet. — 14.) f. (subsp.) *sifanica* Gr. Gr.; Tibet. — 15.) f. (subsp.) *banghaasi* Seitz; Kentei, Sibirien. — 16.) f. (subsp.) *nova*, der vorigen nahestehend, von den Sajanbergen; Useite fast ganz ohne Silber, alle Zeichnung verschwommen, mit einer auf der gleichförmigen Useite besonders auffallenden zusammenhängenden, rotbraunen, verwaschen begrenzten Binde; Useite der Hfl der ♀♀ heller, markanter, mit 3 bis 4 silbernen Randpunkten; Oseits dunkler übergossen. H. will sie ***isisoides*** subsp. nov. nennen. — 17.) f. (subsp.) *nikolajewski* B.-Haas i. l.; noch nicht in die Literatur eingeführte, oseits sehr helle, doch scharf schwarz gezeichnete Form, nicht so dick

wie *banghaasi*; useits ähnlich der vorigen, doch mit deutlicher Silberzeichnung, ohne die deutliche dunkle Binde der Hfl. — 18.) f. (subsp.) *inducta* Spangb. — 19.) f. (ab.) *obscurissima* B.-Haas i. l. — 20.) f. (subsp.) *lapponica* Stgr.; Lappland. — 21.) f. *lapponica* aus Norwegen; bes. Form? *pales*? — 22.) f. (ab.?) *aquilonaris* Stichel; Stellung unsicher. 23.) f. (subsp.) *arsilache* Hb.; Tieflandsform. — H. beabsichtigt nach Beendigung des noch nicht ganz durchgeführten Literaturstudiums eine Monographie über *pales* zu schreiben. Neu dürfte die Stellung der 4 alpinen *pales*-Formen zueinander sein.

4. Februar 1920. Herr Walther zeigt im Anschluß an die Arbeit von Wagner Bd. XXXIII d. *Iris* pag. 105 f. die von Wagner neu beschriebenen Formen von *Nychiodes obscuraria* Vill. Herr Möbius legt eine große Reihe von *Erebia epiphron* Kn. vor, wozu ihn die Veröffentlichung von Dr. Petry im gleichen Heft der *Iris* p. 122 f. angeregt hat.

5. Mai. Herr Möbius demonstriert eine Anzahl gezogener Falter von *Eriogaster lanestris* L., deren Raupen Ende Juli 1919 in Schreiberhau i. Riesengeb. an Linden gefunden wurden. Es ist eine kräftige, dunkelbraune Rasse im Gegensatz zu einer mit vorgelegten Reihe aus dem Grödner Tal i. Südtirol, welche kleiner und mehr hellbraun ist. Letztere schlüpfen meist erst nach 3 Jahren Puppenruhe, ein ♂ erst nach 6 und ein ♀ sogar erst nach 7 Wintern — diese Puppe ruhte vom Juli 1900 bis Februar 1907 und ergab trotzdem einen gut ausgebildeten Falter —, die Puppen aus dem Riesengebirge dagegen schlüpfen zum größten Teil schon nach einem Winter.

25. August. Herr Möbius legt einen in Anzahl aus den Früchten von *Lathyrus silvestris* L. gezogenen Käfer aus Regensburg zur Bestimmung vor, der sich als *Laria* (*Bruchus*) *atomaria* L. erwies.

1. September. Herr Möbius zeigt einen gezogenen Falter von *Hypena obesalis* Tr. aus Oberstdorf, ferner *Abraxas silvata* Sc. aus dem Rabenauer Grund b. Dresden, *Eubolia murinaria* F. vom Kyffhäuser und ein ♀ von *Amorpha populi* L. v. 95 mm Spannweite, Herr M. Grellmann *Catocala electa* ab. *meridionalis* Spul.

15. September. (Sitzung im Verein mit dem Käfer-Club). Der Vorsitzende widmete dem am 3. Sept. in Prag verstorbenen Ehrenmitglied Reg.-Rat Dr. med. O. Nickerl unter Vorlage von Familienbildnissen und Ansichten einen warmen Nachruf (siehe diese Seite 263—266). Hierauf gibt er einen Ueberblick über die Lebensweise und Systematik der Fächerkäfer (Rhipiphoridae), von denen die Gattung *Rhipidius* zu den größten Seltenheiten der europäischen Fauna gehört. Zwei neue exotische Arten dieser Gattung und zwei andere neue Formen dieser Familie werden vorgelegt. (Vgl. Tijdschr. voor Entomolog. s'Gravenhage 1920.) Herr Marquardt legte seltene Arten der Gattung *Coptolabrus*, *Cupes* und *Othnius* vor.

29. September. Herr Heller zeigt *Acherontia atropos* ab. *obsoleta* Tutt aus Meissen (coll. Seiler) und aus dem Erzgebirge und ab. *imperfecta* Tutt aus Süd-Tirol und Stocherau b. Wien (coll. Calberla).

3. November. Jahreshauptversammlung. Nach Erstattung des Jahresberichtes durch den Vorsitzenden erfolgt die Neuwahl des Vorstandes. Sämtliche Herren werden wiedergewählt, für den verzogenen Schriftführer Herrn Heydemann wird Herr Zeumer und als dessen Stellvertreter Herr Skell gewählt. — Herr Grellmann legt eine Serie von *Parasemia plantaginis* L. vor, sämtlich Nachzucht von einem ♀ aus der Dresdner Heide; es sind prachtvolle, der f. *subalpina* Schaw. und *meridionalis* Frr. nahestehende Formen. — Herr Heller legt zwei Exemplare von *Papilio machaon* ab. *nigrofasciata* Rottke, davon eines aus Teplitz (coll. Gruner), vor.

Herr Walther zeigt 1.) Falter einer 2. Gen. von *Lar. viridaria* F. (VIII), *Thal. putata* L. (IX u. X), *Dendr. pini* L. (IX ♀), *Gon. bidentata* Cl. (IX), *B. repandata* mut. *nigricata* F. (IX) und *Lygr. prunata* L. (IX). Von *viridaria* ist eine zweite partielle Gen. bekannt; von *putata* fing E. Möbius am 5. X. 00 einen Falter bei Dresden, sonst ist die zweite Gen. nirgends beschrieben; von *pini* erwähnt Lampert eine solche aus Südeuropa, von hier ist sie ebenso wie die von *bidentata*, *repandata* und *prunata* wohl nicht bekannt. Der Falter von *prunata* stammt aus Freiland, die anderen genannten Falter stammen aus Zuchten und zwar wurde *repandata* im Freien auf Schneebeere eingebunden gezogen, die übrigen im Zimmer ohne Wärmenach-

hilfe. — 2.) aus dem Rabenauer Grund vom Juni 1920 *Lar. molluginata* Hb., für Dresden eine Seltenheit und ein aberr. Stück von *Lar. blomeri* Cart., bei dem die rostrote Färbung des Apikalteiles des Vfl. verbreitert ist und sich ihr über die vordere Hälfte des Mittelfeldes nach dem basalen Querstreifen zu eine schwärzliche Beschattung anschließt. — 3.) ein ♂ der *f. insularia* Th. Mieg (15. VI.), von ihm hier zum ersten Male gefangen, während die Stammform und die *f. doubledayaria* Mill. häufig ist; sodann ein ♀ von *Agr. janthina* Esp. (14. VIII.) neu für Dresden. Endlich 4.) ein ♂ von *Spilosoma menthastri* Esp. mit einem Eingeweidewurm.

Herr Schopfer legt eine diesjährige Ausbeute von Phryganiden vor, darunter eine für Sachsen neue Art: *Rhyacophila pascoei* M'Lachlan aus Wachwitz a. E.

Herr O. Bang-Haas läßt u. a. zur Ansicht eine *Hadena rubrivena* Tr. mit stark verbreiteter weißer Zeichnung der Binden und Makeln herumreichen aus dem Schwarzwald, die wohl einen Namen verdiente, zumal alle Schwarzwaldstücke so aussehen und sich dadurch sowohl von der Stammform als der var. *hercyniae* Stgr. scharf abheben.

Der Mitgliedsbeitrag wurde für 1921 in gleicher Höhe wie 1920 festgesetzt (s. S. 3 des Umschlags), obwohl eine weitere beträchtliche Steigerung aller Unkosten zu erwarten ist. Nur im Vertrauen auf die treue Unterstützung aller Mitglieder konnte dieser Versuch gewagt werden. Möge er gelingen!

Dresden, 10. November 1920.

R. Zeumer
z. Zt. Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Heydemann Fritz

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 269-274](#)